Motorsport

Linus Hahne macht den nächsten Schritt

Oelde (gl). Nach zwei Monaten Rennpause steht in der kommenden Woche ein weiterer Meilenstein in der Laufbahn des Oelder Motorsportlers Linus Hahne an. Wenn am Samstag, 27. Juni, um 16 Uhr auf der traditionsreichen Formel1-Strecke im belgischen Spa der Startschuss für das weltgrößte 24-Stunden-Rennen nur für GT3-Fahrzeuge fällt, wird Linus Hahne seine Rennen dort schon bestritten haben. Mit seinem Team ME Motorsport fährt der Förderpilot des ADAC Westfalen einen Gaststart in der Europameisterschaft der Fahrzeugklasse GT4.

Am Freitagabend findet sein erstes Rennen als einstündiges Nachtrennen statt. Wie in der ADAC GT4 Germany teilt sich das Talent aus Oelde das Rennen mit Philip Wiskirchen. Das zweite Rennen findet am Samstag vor dem Start des 24-Stunden-Rennens statt. Diese Serie gilt als stärkste in der Klasse GT4.

Mit bis zu 40 Fahrzeugen ist Action garantiert. Dort will sich der H&R-Juniorpilot für weitere Aufgaben empfehlen und seine Visitenkarte abgeben. Bereits am Dienstag finden erste Trainingsläufe statt. Die Qualiyings werden am Donnerstag ausgetragen.

Nach dem Rennen geht es für Hahne direkt zum Nürburgring, wo er als Dateningenieur sowie Trainer für die Fahrer des H&R-Juniorenteams im Tourenwagen-Juniorcup fungiert. Obwohl selbst noch jung, bildet Hahne auch schon Talente aus.

Eine Woche später geht es für den Sportler des AC Oelde daraufhin mit der ADAC GT4 Germany weiter. Dann finden die Rennen im Rahmen der DTM auf dem Stadtkurs in Nürnberg statt.



Kleines Gastspiel auf europäischer Bühne: Linus Hahne aus Oelde startet nächstes Wochenende in der Euro GT 4. Foto: privat